

Das neue Schuljahr

wird Donnerstag, den 21. April, eröffnet. Die Anmeldungen neuer Schülerinnen werden Mittwoch, den 20. April, vormittags von 9—12 Uhr in dem Schulgebäude, Auerstrasse 59, von dem Unterzeichneten entgegengenommen. Geburts- und Impfschein und, falls die Anzumeldenden das 12. Lebensjahr überschritten haben, ein Schein über Wiederimpfung sind vorzulegen. Diejenigen Mädchen, welche aus einer anderen Schule in die höhere Mädchenschule der Weststadt übertreten, müssen die Zeugnisse und Schulhefte des letzten Jahres vorzeigen.

Die nötigen Aufnahmeprüfungen beginnen Mittwoch, den 20. April, nachmittags 2 Uhr.

Elberfeld, den 30. März 1898.

Der Direktor:

Dr. Rafsfeld.

Das 1

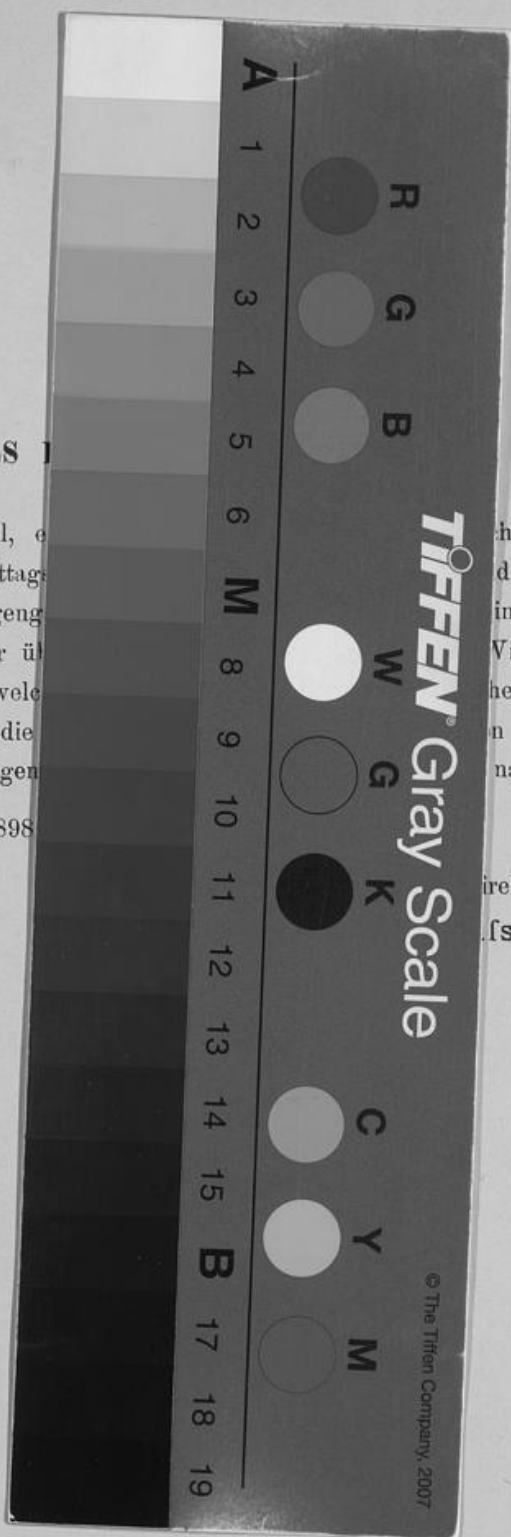
wird Donnerstag, den 21. April, e
Mittwoch, den 20. April, vormittags
von dem Unterzeichneten entgegen
Anzumeldenden das 12. Lebensjahr ü
vorzulegen. Diejenigen Mädchen, wele
der Weststadt übertreten, müssen die

Die nötigen Aufnahmeprüfungen

Elberfeld, den 30. März 1898

hülerinnen werden
de, Auerstrasse 59,
in und, falls die
Viederimpfung sind
here Mädchenschule
n Jahres vorzeigen.
nachmittags 2 Uhr.

irektor:
fsfeld.



Das neue Schuljahr

Das neue Schuljahr ist begonnen. Die Schüler sind in den Klassen eingeteilt. Die Lehrer haben die Stundenpläne aufgestellt. Die Schüler sind sehr glücklich. Die Lehrer sind sehr zufrieden. Die Eltern sind sehr stolz. Die Schüler sind sehr fleißig. Die Lehrer sind sehr geduldig. Die Eltern sind sehr unterstützend. Die Schüler sind sehr motiviert. Die Lehrer sind sehr engagiert. Die Eltern sind sehr kooperativ. Die Schüler sind sehr diszipliniert. Die Lehrer sind sehr pädagogisch. Die Eltern sind sehr verantwortungsbewusst. Die Schüler sind sehr kreativ. Die Lehrer sind sehr innovativ. Die Eltern sind sehr flexibel. Die Schüler sind sehr tolerant. Die Lehrer sind sehr verständnisvoll. Die Eltern sind sehr empathisch. Die Schüler sind sehr respektvoll. Die Lehrer sind sehr höflich. Die Eltern sind sehr freundlich. Die Schüler sind sehr ehrlich. Die Lehrer sind sehr offen. Die Eltern sind sehr ehrlich. Die Schüler sind sehr selbstständig. Die Lehrer sind sehr unterstützend. Die Eltern sind sehr ermutigend. Die Schüler sind sehr verantwortungsbewusst. Die Lehrer sind sehr pädagogisch. Die Eltern sind sehr kooperativ. Die Schüler sind sehr diszipliniert. Die Lehrer sind sehr pädagogisch. Die Eltern sind sehr verantwortungsbewusst. Die Schüler sind sehr kreativ. Die Lehrer sind sehr innovativ. Die Eltern sind sehr flexibel. Die Schüler sind sehr tolerant. Die Lehrer sind sehr verständnisvoll. Die Eltern sind sehr empathisch. Die Schüler sind sehr respektvoll. Die Lehrer sind sehr höflich. Die Eltern sind sehr freundlich. Die Schüler sind sehr ehrlich. Die Lehrer sind sehr offen. Die Eltern sind sehr ehrlich. Die Schüler sind sehr selbstständig. Die Lehrer sind sehr unterstützend. Die Eltern sind sehr ermutigend.

Im Herbst
Dr. Schmidt